

Kugelblitz in Bremen 1665.

Bürgermeister Henricus Meyer (1609—76), der bekannte Verfasser der *Assertio libertatis Reipublicae Bremensis*, schreibt in seinem *Diarium**) Seite 307 über einen im Juni 1665 hier beobachteten Kugelblitz Folgendes:

„29. Jun. Nachmittags nach 5 Uhr entstandt alhie ein Unvermuthlich Ungewitter Von Donner, blitz, platzregen Und hagell, sonderlich aber kam ein hartknallender Donnerstreich, dass männiglich Vermeinet, es were in jedwedes Hauss eingeschlagen, jedoch Ist alles ohn einig Verspürteenn Schadens Inn- Und Ansserhalb der Stadt abgangen, wiewoll gar wunderbahrlicher weyss Inn vorbemeltem Donnerknall Inn Meiner Schwestern Herrn Bürgermeister von Line Säligen behausung, nahendt der Stadtwaage Uff der Langen strassen, so dero Zeith Herr Paulus Glandorff Medicinae Doctor bewohnt, Ein feuerkugell Vom himmell Inn der Hausthür (Inn ansehen Verschiedener Frauenspersohnen Im Hauss) eingefallen, Ins Hauss gerollet, daselbst zerschlagen mit vielen aussführendenn feuermt, gleich raggolten, so sich wieder zusahmen gefüebet Inn einen ball oder kugell feuer; so auss der haussthür auff der Langen strassen und folgendts Inn der abgehenden Wilckens strassen gerollet, Und daselbst abermahlig sich zertheilet und ohn einigenn schadenn Inn die lufft Uffgeflogen.“

Mitgeteilt durch Dr. J. Focke.



*) Archiv P. 1. h. 6. a.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1893-1894

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Focke J.

Artikel/Article: [Kugelblitz in Bremen 1665. 312](#)